

Das Euphonium

Lehrpersonen

Martin Meier Natel 079 428 46 41
e-mail: mmeier@msft.ch

Reto Vogt Natel 079 459 46 48
e-mail: rvogt@msft.ch



Das Instrument

Das Euphonium (griechisch: wohlklingend) gehört wie das Bariton und die Tuba zur Familie der Flügelhorninstrumente. Es wurde 1843 in Deutschland erfunden und hat einen sehr warmen, weichen und vollen Klang. In der Blasmusik wird es als Tenor- und Bassinstrument verwendet. Wie die Trompete und das Kornett wird es häufig als Melodieinstrument eingesetzt.

Körperliche und persönliche Eignung

Nach dem Besuch des Grundkurses kann mit dem Euphoniumunterricht einzeln, wie auch in Gruppen begonnen werden. Bei frühem Beginn (ab 7-8 Jahren) ist es vorteilhaft, wenn die zweiten Schaufelzähne schon ausgebildet sind. Oft wird auch mit dem etwas kleineren Bariton begonnen, da dieses etwas leichter ist und weniger Luft benötigt.

Entgegen einer noch immer weitverbreiteten Meinung können Mädchen gleichermassen wie Knaben das Euphoniumspiel erlernen.

Miete/Kauf

Ein Euphonium kostet je nach Ausführung und Fabrikat zwischen Fr. 3'000.-- und Fr. 9'000.--. Billigere Neuinstrumente sind nicht empfehlenswert.

In der Regel werden die Instrumente in den ersten Monaten im Handel gemietet, wobei häufig die ersten Monatsraten bei einem allfälligen Kauf angerechnet werden. Oft vermieten auch die lokalen Blasmusikvereine dieses Instrument zu günstigen Konditionen. Lassen Sie sich von der Lehrperson beraten.

Möglichkeiten/Aussichten

Je nach Ausbildungsstand kann ergänzend zum Unterricht der Eintritt in ein Ensemble erfolgen. In Absprache mit den Ensembleleitern wird der Eintritt in eine Formation unserer Musikschule vorbereitet, der Beginners Band oder der Jugendband. Später wird ein Übertritt in einen Blasmusikverein, in ein Orchester, eine Band oder eine andere Musikgruppe unterstützt.